

Parlamentarische Gruppe Luft- und Raumfahrt

11. Juni 2024

«Die Wichtigkeit der Luftfracht für die Schweiz und International»

Hotel Bellevue-Palace – «Orangerie» - Bern



Bild: Swiss B777 während COVID mit ausgebauten Sitzen



Facts & Figures

- >50% des wertmässigen Exports der Schweiz von rund CHF 300 Mrd. Güterverkehr, insbesondere aus den Branchen Pharma, Uhren/Bijouterie, Präzisionsmaschinen/-apparate
- 600'0000 Tonnen Luftfracht pro Jahr
- Durchschnittlicher Wert pro kg beträgt CHF 1'400
- 25'000 direkte & indirekte Arbeitsplätze

Wo liegen die Bedürfnisse zur Sicherstellung einer effizienten und leistungsfähigen Luftfracht?

- Investitionen in bestehende und zusätzliche Infrastrukturen an den Flughäfen für die Frachtabfertigung und Zufahrtsstrassen
- Erleichterung/Vereinfachung bei den regulatorischen Rahmenbedingungen (z.B. Anerkennung der EU-Lizenzen für Flughafenpersonal)
- Keine weiteren Einschränkungen der Betriebszeiten oder Erhöhung von Gebühren wie beispielsweise CO2 Abgaben → Gefahr: Verlust Flugverbindungen und somit direkte Anbindung zu den Weltmärkten; Verteuerung der Produkte
- In Verbindung mit der wirtschaftlichen Landesversorgung → Einbezug der Luftfracht zur Ausarbeitung «Notfallplan» für besondere Situationen, um schnelle Reaktionen zu ermöglichen (wird teils gemacht, sollte intensiviert werden)

Anliegen & Ziele für eine effiziente und leistungsfähige Luftfracht

- Anerkennung der Luftfracht als wesentlicher Faktor für die Schweizer Volkswirtschaft (sowie zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit) mit gleicher Wertigkeit wie der Personentransport
- Aufrechterhaltung von internationalen Flugverbindungen ist nur dank Luftfracht möglich, inklusive der Sicherung des internationalen Postverkehrs
- Sicherstellung des Versorgungsauftrags im Krisenmodus wie bspw. bei Pandemien für Schutzmaterial und Impfstoffen oder bei geopolitischen Ereignissen zur Aufrechterhaltung sämtlicher Lieferketten für Halb- und Fertigfabrikate sowie Konsumgüter
- Keine zusätzlichen Einschränkungen/Verbote zu Lasten der Effizienz, sowie keine zusätzlichen Gebühren/Taxen, welche den Transport verteuern und für Schweizer Unternehmen ein Wettbewerbsnachteil bedeutet
- Keine gesetzlichen Einschränkungen in der Luftfahrt ohne Einbezug der Luftfrachtinteressen (Bsp. Flughafenbetriebszeiten, Plafonierung Flugbewegungen, Infrastruktur)



Datenquelle: Luftfracht Logistik-Studie Schweiz 2020 / Universität St. Gallen (Institut für Supply Chain Management)

Wer uns unterstützt

Wir freuen uns sehr, dass die nachstehenden Verbände und Organisationen unsere Bemühungen begleiten und sich sinngemäss für diese wichtigen Anliegen einsetzen:

- Aerosuisse
- IG Air Cargo mit 100 Mitgliedfirmen
- Spedlogswiss
- SASPA
- Swiss Supply
- SIAA Swiss International Airports Association
- Aviationsuisse
- Economiesuisse
- Logistikcluster Region Basel
- SSC - Swiss Shippers Council
- Komitee Weltoffenes Zürich
- Scienceindustries



Gleichzeitig bedanken wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen, dass wir mit diesen relevanten Punkten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des schweizerischen Wohlstandes leisten.



Kontakt

Für weitere Informationen und Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Swiss International Air Lines Ltd. Ronald Abegglen E: ronald.abegglen@swiss.com / T: 079 808 99 49
www.swiss.com

IG Air Cargo Switzerland Gerry Zurmühle E: gerry.zurmuehle@igaircargo.ch / T: 076 337 14 17
www.igaircargo.ch